

Universitätsexperte

Interventionsstrategien
bei Dysphagie



tech technologische
universität

Universitätsexperte Interventionsstrategien bei Dysphagie

- » Modalität: online
- » Dauer: **6 Monate**
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-interventionsstrategien-dysphagie

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

Bei der Umsetzung neuer Interventionsstrategien bei Patienten mit Dysphagie wurde in den letzten Jahren den wissenschaftlichen Erkenntnissen und dem Einsatz neuester Technologien größere Bedeutung beigemessen. Darüber hinaus hat der geförderte multidisziplinäre Ansatz sowohl die diagnostische als auch die therapeutische Arbeit begünstigt. Angesichts dieser Tatsache müssen die Mediziner ihr Wissen ständig aktualisieren, um Patienten mit dieser und anderen organischen Erkrankungen behandeln zu können. So entstand diese 100%ige Online-Qualifizierung, die es Fachleuten ermöglicht, in nur 6 Monaten ein komplettes Update in diesem Bereich zu erhalten. Außerdem verfügen sie über das beste multimediale Lehrmaterial, das in der akademischen Welt verfügbar ist und von Experten auf diesem Gebiet erstellt wurde.





“

In nur 6 Monaten erhalten Sie ein komplettes Update in der Interventionsstrategie bei Dysphagie"

Die Forschung zum besseren Verständnis des Zusammenhangs zwischen systemischen Erkrankungen wie Alzheimer, Parkinson oder ALS und Dysphagie hat zur Ermittlung der zugrunde liegenden Mechanismen und zur Entwicklung wirksamerer Interventionsstrategien geführt. Zudem wurden verschiedene Studien zur Behandlung von Patienten mit onkologischen Erkrankungen oder nach einer HWS-Operation durchgeführt.

Fortschritte, die sich auch in pharmakologischen Fortschritten oder in Therapien zur Muskelrehabilitation, sensorischer Stimulation oder neuen Technologien zur Steuerung des therapeutischen Prozesses zeigen. So entstand dieser Universitätsexperte in Interventionsstrategien bei Dysphagie, der in 450 Unterrichtsstunden die aktuellsten und fundiertesten Informationen zusammenfasst.

Es handelt sich um ein Programm, das von Fachleuten mit klinischer Erfahrung in diesem Bereich konzipiert und entwickelt wurde. Dank ihres beruflichen Hintergrunds werden die Spezialisten, die diese akademische Option wählen, ihr Verständnis der Anatomie und Physiologie des normalen Schluckens und der Dysphagie vertiefen.

Darüber hinaus werden sie, unterstützt durch zahlreiche erstklassige Lehrmaterialien, diese Störung im Zusammenhang mit lokalen Pathologien, Atemwegserkrankungen, organischen Erkrankungen, Infektionen, Muskelerkrankungen usw. erforschen. All dies in einem reinen Online-Format, das es den Fachleuten ermöglicht, ihre tägliche Arbeit mit einem Qualitäts-Update zu verbinden.

So können die Studenten von jedem elektronischen Gerät aus und zu jeder Tageszeit eine Verbindung herstellen und dieses avantgardistische akademische Angebot nutzen. In diesem Sinne haben die Studenten mehr Freiheit, ihre Zeit in diesem Aktualisierungsprozess selbst einzuteilen, ohne dass sie persönlich in ein Zentrum gehen oder an Kursen mit festen Stundenplänen teilnehmen müssen.

Dieser **Universitätsexperte in Interventionsstrategien bei Dysphagie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von praktischen Fällen, die von Experten in Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und Logopädie vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Eine akademische Option, die Sie über die Fortschritte bei der Behandlung von Patienten mit neurologischer Dysphagie auf dem Laufenden hält"

“

Gehen Sie tiefer in die neuromuskuläre Schlucktherapie zur Verbesserung der unwillkürlichen Schluckfunktion bei diesen Patienten"

Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachleuten von führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Dank der Relearning-Methode erhalten Sie ein Update zum Thema Dysphagie, ohne stundenlang Konzepte auswendig lernen zu müssen.

Informieren Sie sich jederzeit über die Fortschritte in der Videofluoroskopie und Schluckendoskopie zur Untersuchung der orofazialen Strukturen beim Schlucken.



02 Ziele

Ziel dieser universitären Weiterbildung ist es, dass die Fachkräfte im Rahmen von 450 Unterrichtsstunden möglichst genaue und aktuelle Informationen über die verschiedenen Strategien zur Intervention bei Patienten mit Dysphagie erhalten. All dies unter einer theoretisch-praktischen Perspektive und mit dem Ziel, die Arbeit von Fachleuten auf multidisziplinäre Weise zu fördern. Dies begünstigt eine umfassende Beurteilung und die Erstellung individueller Behandlungspläne für jeden Patienten.



“

Anhand von klinischen Fallbeispielen können Sie die erfolgreichsten Beurteilungsverfahren bei Patienten mit Dysphagie und organischen Pathologien untersuchen"

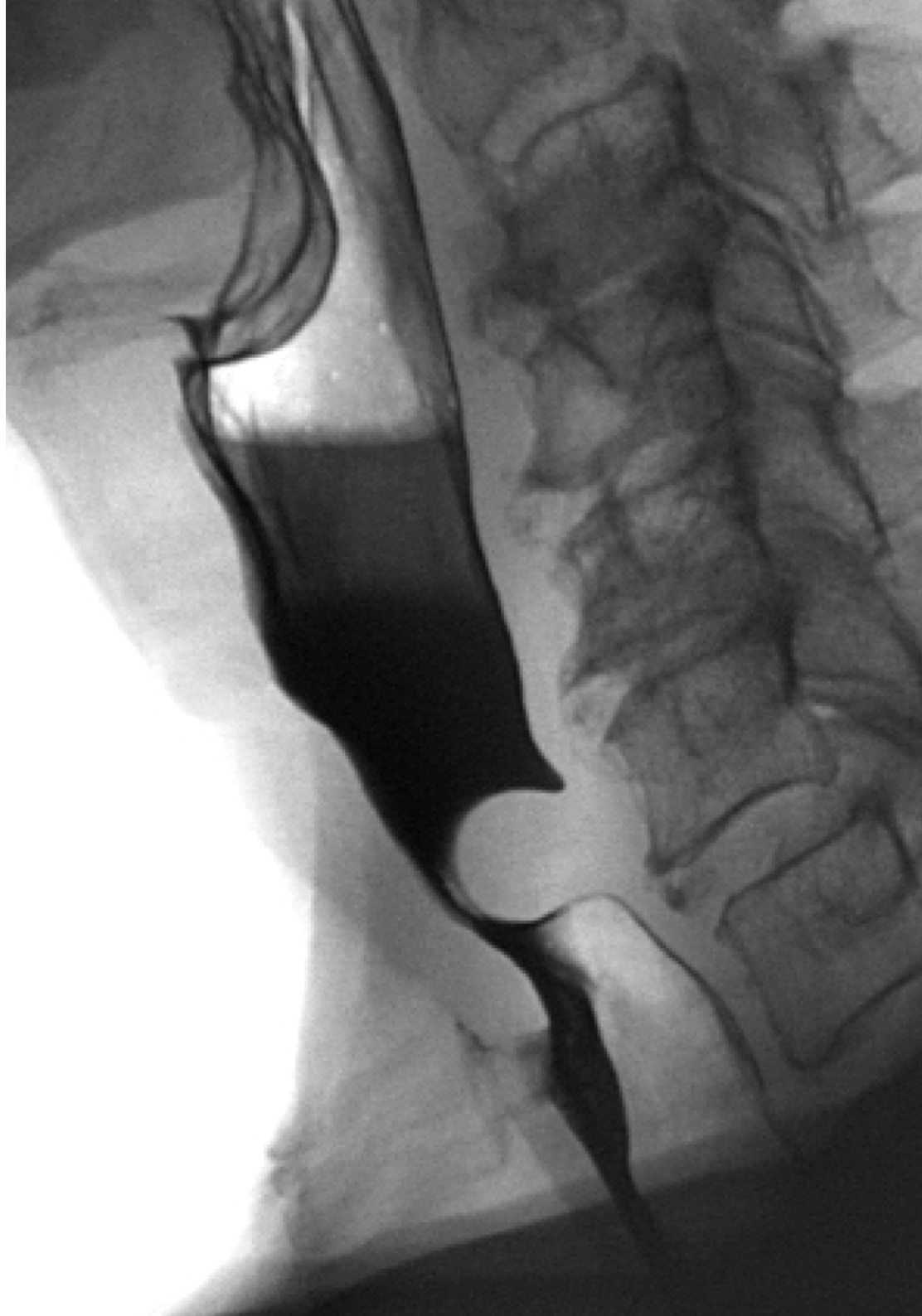


Allgemeine Ziele

- ♦ Aktualisieren der theoretischen und praktischen Kenntnissen über Dysphagie
- ♦ Entwickeln der Fähigkeiten zur klinischen Beurteilung
- ♦ Erstellen und Umsetzen von Behandlungsplänen nach den aktuellsten Verfahren
- ♦ Vertiefen der neuesten Technologien und Techniken
- ♦ Fördern der interdisziplinären Zusammenarbeit



*Erfahren Sie mehr über die bestehenden
Therapiemöglichkeiten für Dysphagie,
bequem von Ihrem Laptop mit
Internetanschluss aus"*





Spezifische Ziele

Modul 1. Anatomie und Physiologie des normalen Schluckens und der Dysphagie

- ♦ Beschreiben der Schutzmechanismen und der Funktion der anatomischen Strukturen während des Schluckens
- ♦ Erforschen der neurophysiologischen Grundlagen des Schluckens
- ♦ Identifizieren der mit der Dysphagie verbundenen physiologischen Veränderungen

Modul 2. Dysphagie aufgrund einer organischen Pathologie

- ♦ Untersuchen von Dysphagie aufgrund organischer Pathologie
- ♦ Beschreiben der Ursachen und anatomischen oder strukturellen Veränderungen, die zu Schluckstörungen führen können
- ♦ Einführen modernster diagnostischer Tests und Bewertungen

Modul 3. Behandlung der Dysphagie

- ♦ Vertiefen der Grundlagen der Dysphagiebehandlung
- ♦ Vertiefen der verfügbaren therapeutischen Optionen
- ♦ Identifizieren der spezifischen therapeutischen Ziele
- ♦ Vertiefen der Techniken der Schlucktherapie

03

Kursleitung

Im Rahmen ihrer Philosophie, allen Studenten qualitativ hochwertige Abschlüsse zu bieten, führt die TECH strenge Auswahlverfahren für jeden einzelnen der Lehrkräfte durch, die an ihren Programmen teilnehmen. Auf diese Weise haben die Studenten die Sicherheit, auf einen Lehrplan zurückgreifen zu können, der von echten Experten mit langjähriger Erfahrung in den einzelnen Bereichen erstellt wurde. In diesem Sinne erhalten Fachleute, die diesen Universitätsexperten absolvieren, ein Programm, das von Spezialisten für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und Logopädie vorbereitet wurde.



“

*Erhalten Sie ein effektives Update zu
Interventionsstrategien bei Dysphagie
von echten Experten"*

Leitung



Hr. Maeso i Riera, Josep

- ♦ Direktor der Abteilung für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde des Zentrums für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und Ophthalmologie von Egara
- ♦ Oberarzt der Abteilung für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in der Sektion Kopf und Hals, Universitätskrankenhaus Mútua de Terrassa
- ♦ Leitender Arzt der Abteilung für Dakryologie (Abteilung für Ophthalmologie) im Medizinischen Zentrum Delfos
- ♦ Leiter der Abteilung für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde des Krankenhauses Sanitas CIMA
- ♦ Kooperierender Arzt in der Abteilung für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde der Sanitas Kliniken
- ♦ Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Barcelona
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Barcelona
- ♦ Diplom in Krankenhausmanagement der Hochschule für Betriebswirtschaft und Management
- ♦ Mitglied von: Katalanische Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Spanische Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und zervikofaziale Pathologie, American Academy of Otolaryngology-Head and Neck Surgery



Fr. Marcos Galán, Victoria

- ◆ Direktorin der Zentren Crecemos contigo und Neuro-logo
- ◆ Spezialistin für Stimmpathologie und myofunktionelle Therapie
- ◆ Dozentin in der Abteilung für Physiotherapie in den Gesundheitswissenschaften an der Universität von Castilla La Mancha
- ◆ Dozentin in den Spezialisierungskursen für Logopädische Intervention im Gesundheitsbereich
- ◆ Spezialisierung in Stimmpathologie an der Universität von Alcalá
- ◆ Hochschulabschluss in Logopädie an der Universität Complutense von Madrid

Professoren

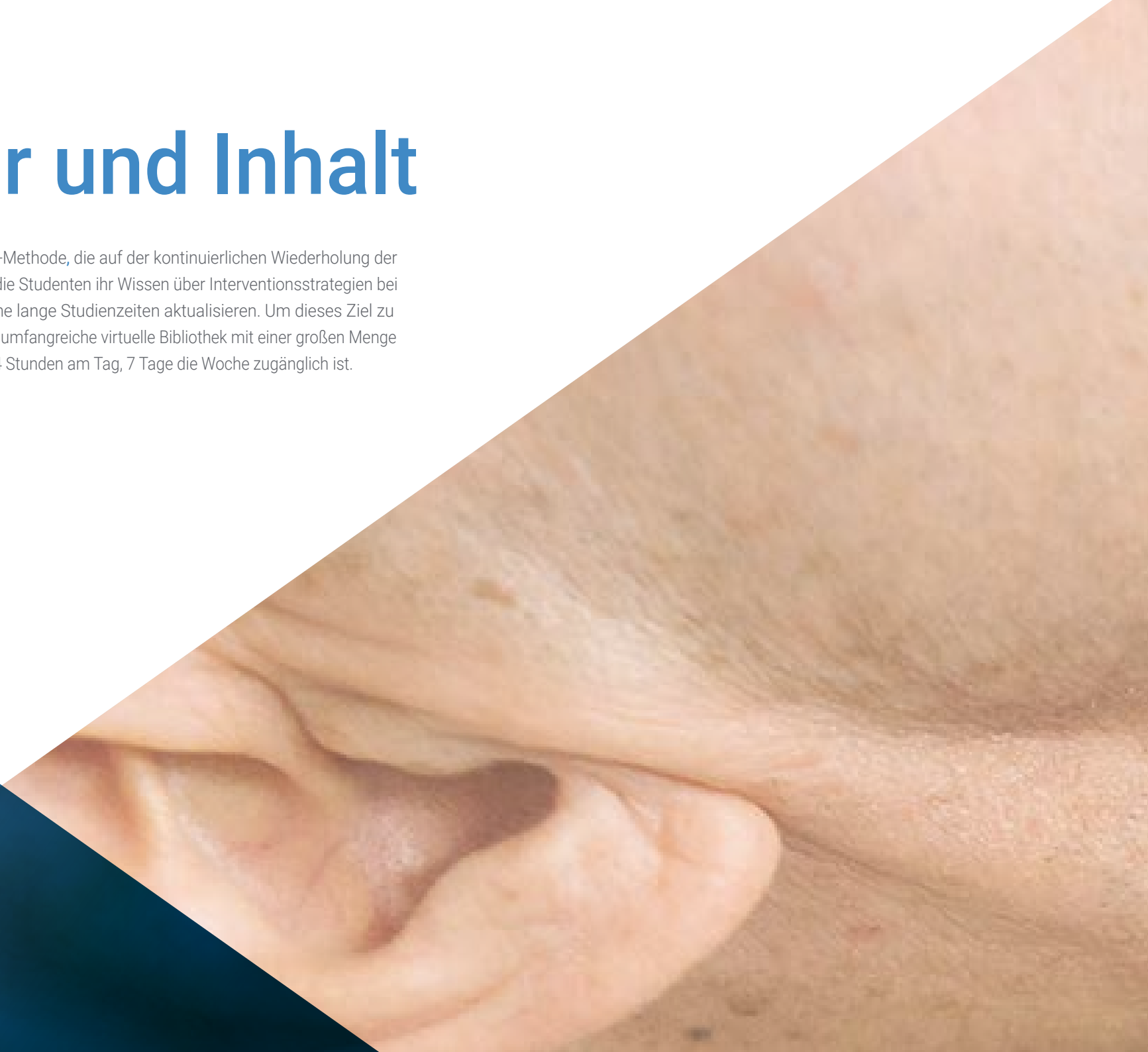
Fr. Meneses Gómez, Ainhoa

- ◆ Logopädin bei Neuro-logo
- ◆ Logopädin beim Unterstützungsdienst für Menschen mit Behinderungen
- ◆ Logopädin in der Poliklinik Dalí
- ◆ Logopädin im Centro Fisiogestión
- ◆ Logopädin bei der Elternvereinigung von Schülern mit Behinderungen in Alcobendas
- ◆ Unterstützungsdienst für Menschen mit Behinderungen (UCLM)
- ◆ Hochschulabschluss in Logopädie an der Universität von Castilla La Mancha

04

Struktur und Inhalt

Dank der Wirksamkeit der *Relearning*-Methode, die auf der kontinuierlichen Wiederholung der wesentlichen Inhalte beruht, können die Studenten ihr Wissen über Interventionsstrategien bei Dysphagie in nur 6 Monaten und ohne lange Studienzeiten aktualisieren. Um dieses Ziel zu erreichen, verfügen sie auch über eine umfangreiche virtuelle Bibliothek mit einer großen Menge an hochwertigem Lehrmaterial, das 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche zugänglich ist.

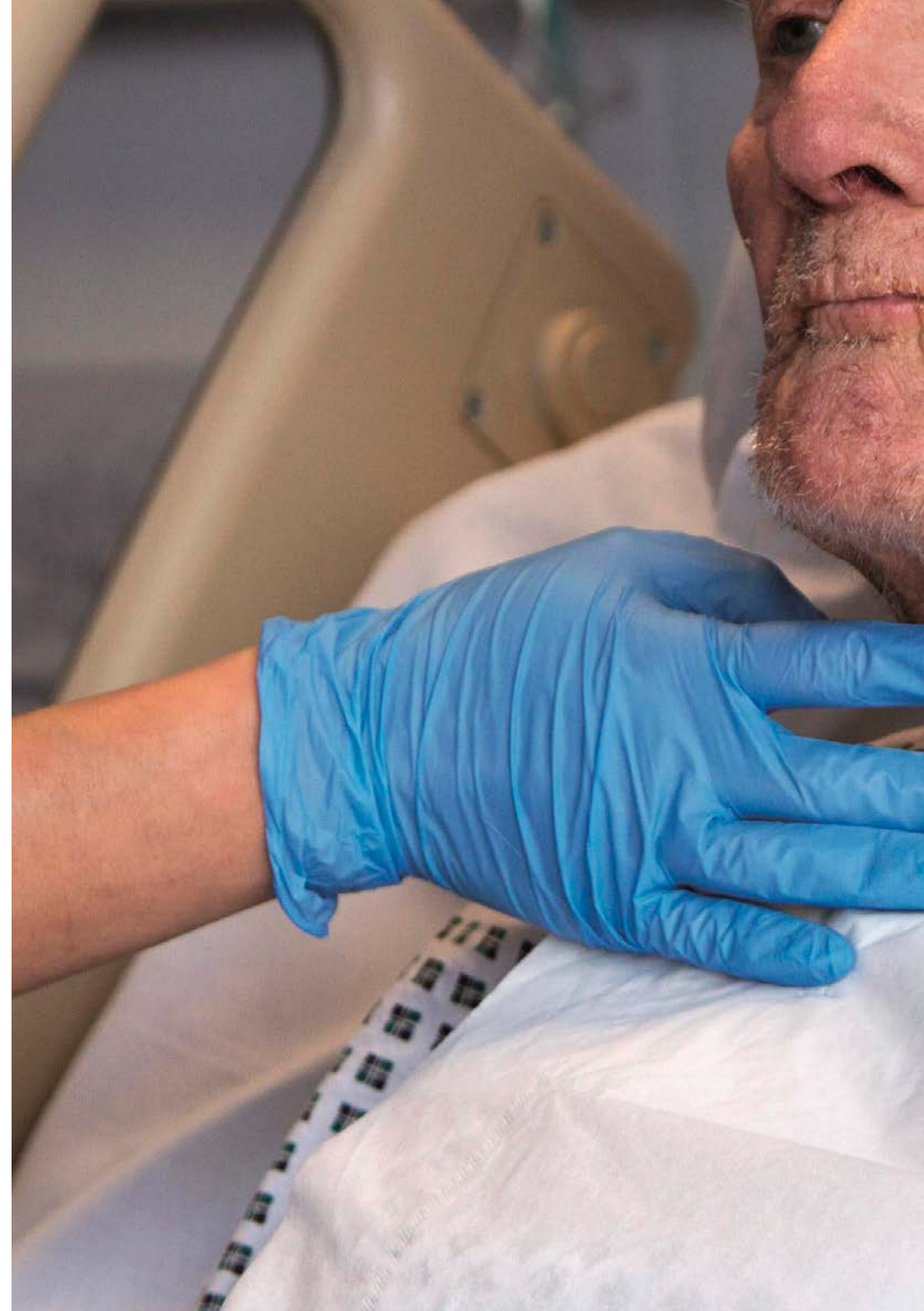


“

Ein umfassendes Lehrprogramm, das Sie näher an den neuesten Erkenntnissen bei der Anwendung bestimmter Techniken bei tracheostomierten Patienten näher bringt"

Modul 1. Anatomie und Physiologie des normalen Schluckens und der Dysphagie

- 1.1. Zeitlicher Ablauf des Schluckens
 - 1.1.1. Orofaziale Strukturen, die am Schlucken beteiligt sind
 - 1.1.2. Am Schlucken beteiligte Muskeln
 - 1.1.3. Kopf und Hals
 - 1.1.4. Brustkorb und Abdomen
- 1.2. Physiologische Phasen des Schluckens
 - 1.2.1. Mündliche Vorbereitungsphase
 - 1.2.2. Orale Transportphase
 - 1.2.3. Pharyngeale Phase
 - 1.2.4. Ösophagus-Phase
- 1.3. Neurobiologische Grundlagen und Schlucken
 - 1.3.1. Zentrales Nervensystem
 - 1.3.2. Am Schlucken beteiligte Reflexe
 - 1.3.3. Hirnnerven
 - 1.3.4. Schlussfolgerung
- 1.4. Physiologischer Mechanismus
 - 1.4.1. Verschluss durch Musculus palatoglossus
 - 1.4.2. Schluckreflex
 - 1.4.3. Oberer Ösophagusphinkter
 - 1.4.4. Verschluss durch den velopharyngealen Sphinkter
 - 1.4.5. Verschluss durch den Larynxschließmuskel
 - 1.4.6. Öffnung des unteren Ösophagusphinkters
- 1.5. Freiwilliges Schlucken
 - 1.5.1. Mündliche Vorbereitungsphase
 - 1.5.2. Orale Transportphase
 - 1.5.3. Erste mündliche Phase
 - 1.5.4. Schlussfolgerungen
- 1.6. Unwillkürliches Schlucken
 - 1.6.1. Pharyngeale Phase
 - 1.6.2. Ösophagus-Phase
 - 1.6.3. Gemeinsame Phase
 - 1.6.4. Schlussfolgerungen





- 1.7. Pathophysiologie der Dysphagie
 - 1.7.1. Physiologische Veränderungen
 - 1.7.2. Erkrankungen
 - 1.7.3. Unterbrechung der Muskeln
 - 1.7.4. Funktionsstörung des unteren Ösophagussphinkters
- 1.8. Anatomophysiologische Veränderungen und Dysphagie
 - 1.8.1. Atrophie der am Schlucken beteiligten Muskulatur
 - 1.8.2. Neoplasien in den am Schlucken beteiligten Strukturen
 - 1.8.3. Chirurgische Eingriffe und Dysphagie
 - 1.8.4. Obstruktion der am Schlucken beteiligten Strukturen
 - 1.8.5. Entzündung der am Schlucken beteiligten Strukturen
 - 1.8.6. Strahlung in Strukturen, die am Schlucken beteiligt sind
 - 1.8.7. Störungen des Stoffwechsels
 - 1.8.8. Traumata
 - 1.8.9. Tumore
- 1.9. Anatomie und Physiologie des Schluckens bei Neugeborenen
 - 1.9.1. Anatomie des Neugeborenen
 - 1.9.2. Physiologie des Neugeborenen
 - 1.9.3. Pathophysiologie des Neugeborenen
 - 1.9.4. Embryologie und Reifung des Saug-Schluck-Atmungsprozesses
- 1.10. Physiologische Veränderungen im Zusammenhang mit der Alterung
 - 1.10.1. Veränderungen der orofazialen Strukturen
 - 1.10.2. Atrophie der Kaumuskeln
 - 1.10.3. Verminderter Speichelfluss
 - 1.10.4. Verminderter Muskeltonus
 - 1.10.5. Vorhandensein von Divertikeln
 - 1.10.6. Veränderungen des Kehlkopfes
 - 1.10.7. Erhöhte Apnoezeit
 - 1.10.8. Veränderungen der peristaltischen Wellen

Modul 2. Dysphagie aufgrund einer organischen Pathologie

- 2.1. Dysphagie im Zusammenhang mit systemischer Pathologie
 - 2.1.1. Spezifische und unspezifische infektiöse Pathologie
 - 2.1.2. Systemische Erkrankungen und Dysphagie
 - 2.1.3. Schluckstörungen im Zusammenhang mit neuromuskulären Prozessen
 - 2.1.4. Schlussfolgerungen
- 2.2. Dysphagie im Zusammenhang mit lokalen Prozessen
 - 2.2.1. Halswirbelsäulentrauma
 - 2.2.2. Muskuloskelettale Degeneration und Dysphagie
 - 2.2.3. Ösophageale Störungen und Dysphagie
 - 2.2.4. Extrinsische Dysphagie
- 2.3. Dysphagie im Zusammenhang mit onkologischer Pathologie
 - 2.3.1. Oropharyngeale onkologische Pathologie und Dysphagie
 - 2.3.2. Dysphagie im Zusammenhang mit der Pathologie der Schilddrüse
 - 2.3.3. Dysphagie in der ösophagealen Tumorpathologie
 - 2.3.4. Schlussfolgerungen
- 2.4. Dysphagie nach zervikaler Chirurgie bei einem bestrahlten Patienten
 - 2.4.1. Dysphagie bei partieller und totaler Laryngektomie
 - 2.4.2. Dysphagie bei Patienten mit Tracheostomie
 - 2.4.3. Dysphagie nach der Strahlentherapie
 - 2.4.4. Schlussfolgerungen
- 2.5. Störung des unteren Schließmuskels der Speiseröhre
 - 2.5.1. Anatomie des Schließmuskels
 - 2.5.2. Physiologie des Schließmuskels
 - 2.5.3. Veränderungen des Schließmuskels
 - 2.5.4. GERD
- 2.6. Verletzungen der oberen Atemwege und Dysphagie
 - 2.6.1. Anatomie der oberen Atemwege
 - 2.6.2. Klinische Beurteilung
 - 2.6.3. Neuromuskuläre Erkrankungen
 - 2.6.4. Kopf- und Halskrebs

- 2.7. Dysphagie und Tracheostomie
 - 2.7.1. Auswirkungen der Tracheostomie auf das Schlucken
 - 2.7.2. Komplikationen der Atemwege
 - 2.7.3. Ernährungsmanagement
 - 2.7.4. Techniken und Strategien
- 2.8. Dysphagie bei Erkrankungen der Atemwege
 - 2.8.1. Chronische Atemwegserkrankungen
 - 2.8.2. COPD
 - 2.8.3. Lungenfibrose
 - 2.8.4. Muskeldystrophie
- 2.9. Dysphagie bei Infektionen oder anderen organischen Erkrankungen
 - 2.9.1. Obere Atemwege
 - 2.9.2. Untere Atemwege
 - 2.9.3. Gastrointestinaltrakt
 - 2.9.4. Erkrankungen der Speiseröhre
- 2.10. Dysphagie im Zusammenhang mit Muskelerkrankungen
 - 2.10.1. Duchenne-Muskeldystrophie
 - 2.10.2. Becker-Muskeldystrophie
 - 2.10.3. Gliedergürteldystrophie
 - 2.10.4. Myotone Dystrophie Typ 1

Modul 3. Behandlung der Dysphagie

- 3.1. Intervention bei Dysphagie: Logopäden und andere Fachleute
 - 3.1.1. Multidisziplinäre Behandlung bei Dysphagie
 - 3.1.2. Bedeutung der multidisziplinären Behandlung
 - 3.1.3. Logopädische Behandlungsleitlinien für andere Fachleute, die an der Behandlung von Dysphagie beteiligt sind
 - 3.1.4. Bedeutung einer auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basierenden logopädischen Behandlung

- 3.2. Intervention in der organischen Dysphagie
 - 3.2.1. Intervention bei organischer Dysphagie
 - 3.2.2. Patienten mit einer Verletzung der Wirbelsäule
 - 3.2.3. Patienten mit Laryngektomie
 - 3.2.4. Patienten mit Erkrankungen der Atemwege
 - 3.2.5. Patienten mit Pathologie der Schilddrüse und wiederkehrender Nervenbeeinträchtigung
 - 3.2.6. Klinischer Fall
- 3.3. Intervention bei neonataler Dysphagie
 - 3.3.1. Verfahren
 - 3.3.2. Materialien. Wie man sie benutzt
 - 3.3.3. Leitlinien für die Eltern
 - 3.3.4. Klinischer Fall
- 3.4. Intervention bei der pädiatrischen Dysphagie
 - 3.4.1. Verfahren
 - 3.4.2. Materialien. Wie man sie benutzt
 - 3.4.3. Leitlinien für die Eltern
 - 3.4.4. Klinischer Fall
- 3.5. Intervention bei neurologischer Dysphagie
 - 3.5.1. Patienten mit Schlaganfall und Schädel-Hirn-Trauma
 - 3.5.2. Patienten mit Parkinson-Krankheit
 - 3.5.3. Patienten mit Alzheimer oder motorischen Nervenerkrankungen
 - 3.5.4. Patienten mit Multipler Sklerose
 - 3.5.5. Patienten mit zerebraler Lähmung
 - 3.5.6. Patienten mit Myasthenia gravis oder Guillen-Barré-Syndrom
 - 3.5.7. Klinischer Fall
- 3.6. Intervention bei Dysphagie durch COVID
 - 3.6.1. Verfahren
 - 3.6.2. Materialien
 - 3.6.3. Leitlinien für Pfleger
 - 3.6.4. Klinischer Fall
- 3.7. Intervention bei erwachsenen Patienten
 - 3.7.1. Verfahren
 - 3.7.2. Materialien
 - 3.7.3. Leitlinien für Pfleger
 - 3.7.4. Klinischer Fall
- 3.8. Intervention bei autoimmuner Dysphagie
 - 3.8.1. Verfahren
 - 3.8.2. Materialien
 - 3.8.3. Leitlinien für Pfleger
 - 3.8.4. Klinischer Fall
- 3.9. Intervention bei psychogener Dysphagie
 - 3.9.1. Verfahren
 - 3.9.2. Materialien
 - 3.9.3. Leitlinien für Pfleger
 - 3.9.4. Klinischer Fall
- 3.10. Neue Behandlungen
 - 3.10.1. Elektrostimulation
 - 3.10.2. Transkranielle Magnetstimulation
 - 3.10.3. Pharmakologische Behandlung
 - 3.10.4. Schlussfolgerungen



Mit TECH sind Sie auf dem Laufenden über die neuen pharmakologischen und stimulierenden Behandlungen, die bei Patienten mit Dysphagie eingesetzt werden"

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



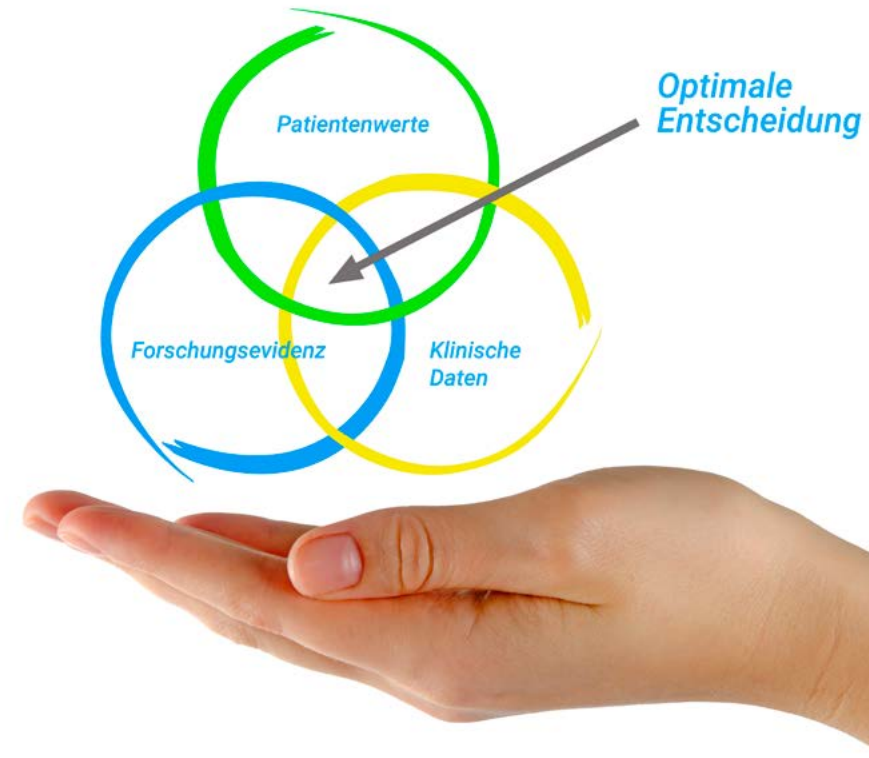
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

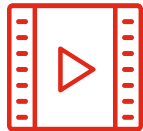
Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

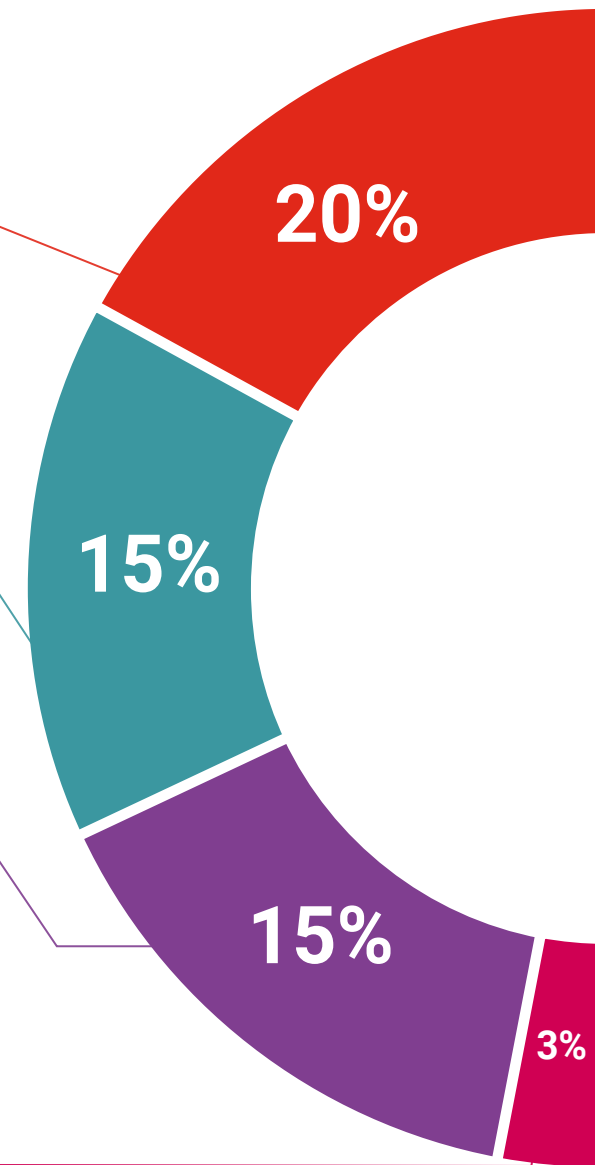
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

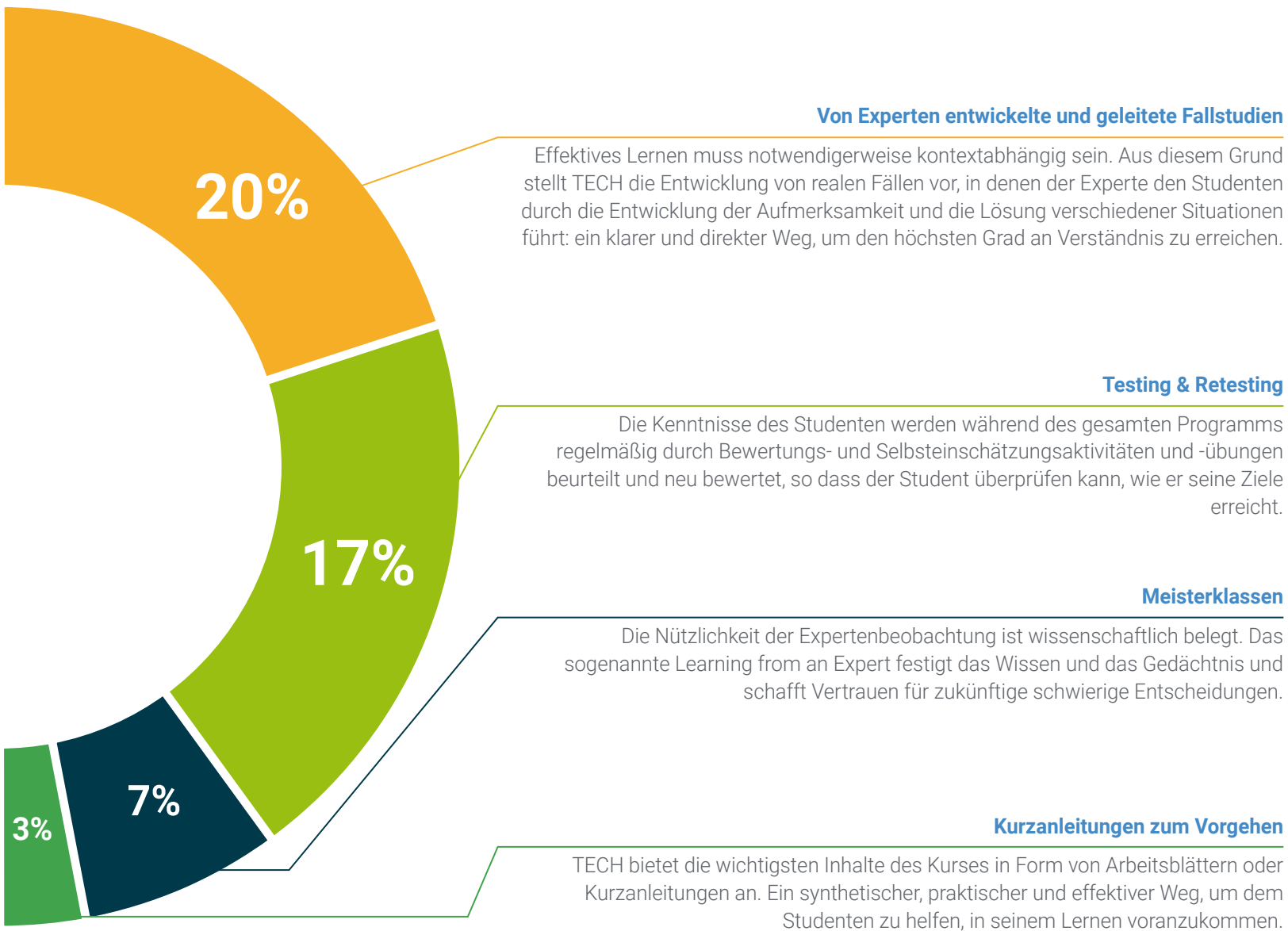
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Interventionsstrategien bei Dysphagie garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.





“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Interventionsstrategien bei Dysphagie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Interventionsstrategien bei Dysphagie**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer sprachen

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Interventionsstrategien
bei Dysphagie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Interventionsstrategien
bei Dysphagie

